



Dr. Frischmann wird neuer hauptamtlicher Vizepräsident

■ Dr. Georg Frischmann wird neuer hauptamtlicher Vizepräsident an der TU Clausthal. Der 53-jährige Jurist tritt die Stelle zum 1. Juni 2013 an. Derzeit ist Dr. Frischmann noch Geschäftsführer des Berufsförderungswerkes Thüringen. Eine Findungskommission der TU hatte ihn vorgeschlagen, danach



stimmt den Senat und Hochschulrat zu. Nun hat auch das Wissenschaftsminis-

terium in Hannover die Personalie durch einen Sprecher bestätigt. „Wir freuen uns sehr, dass Herr Dr. Frischmann zu uns an die TU Clausthal kommt“, sagte Universitätspräsident Professor Thomas Hanschke: „Ich bin überzeugt, dass wir vor einer erfolgreichen Zusammenarbeit stehen.“ (mehr)

Harzer Forscher auf Messen in Hannover

■ Hannover Messe und CeBIT sind jedes Jahr die weltweit wichtigsten Messen für die Branchen Industrie, Energie und Informationstechnologie. Auch Harzer Forscher präsentierten dort Trends und Inno-

vationen. So zeigten Mitarbeiter des Clausthaler Instituts für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik neue Leichtbaukonzepte für Flugzeuge. Vorgestellt wurde das Projekt auf dem [Stand der Uni-](#)

[versitätsallianz NTH](#). Fragen rund um das Thema Energie beantworteten Beschäftigte des Energie-Forschungszentrums Niedersachsen, einer Einrichtung der TU Clausthal. Und bereits Anfang März auf der CeBIT hatten Informatiker der TU ein neues Informationssystem für Rettungsdienste vorgeführt. Damit weckten sie das Interesse von Ministerpräsident Stephan Weil und Wissenschaftsministerin Gabriele Heinen-Kljajic, die von Uni-Präsident Professor Thomas Hanschke und Professor Andreas Rausch begrüßt wurden. (mehr)





Simulationswissenschaftliches Zentrum gestartet

■ Computersimulationen sind fester Bestandteil der wissenschaftlichen Arbeit in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Die TU Clausthal und die Universität Göttingen arbeiten auf dem Gebiet der computergestützten Forschung seit Jahresbeginn enger zusammen. In Anwesenheit der damaligen niedersächsischen Wissenschaftsministerin Johanna Wanka, die inzwischen Bundesfor-



schaftsministerin ist, wurde das gemeinsame Simulationswissenschaftliche

Zentrum (SWZ) der beiden Hochschulen am 11. Januar offiziell eröffnet. [\(mehr\)](#)

Forschungsbergwerk für die TU – Vorlesung unter Tage

■ Clausthaler Studierende können auch unter Tage Vorlesungen hören. Vertreter der TU Clausthal und des Weltkulturerbes Rammelsberg haben im Januar einen

Kooperationsvertrag unterzeichnet. Danach kann das Besucherbergwerk Rammelsberg auch als Lehr- und Forschungsbergwerk für die Uni genutzt werden. Besiegelt wurde

der Kontrakt im Maschinenraum des Bergwerks 200 Meter unter der Erde. „Neben der TU Bergakademie Freiberg hat jetzt auch die TU Clausthal ihr Lehr- und Forschungsbergwerk“, ordnete Bergbau-Experte Professor Oliver Langefeld das Projekt bundesweit ein. Tenor der Studierenden nach einer ersten Lehrveranstaltung in den Stollen: „Was man unter Tage an einem authentischen Ort an Kenntnissen vermittelt bekommt, bleibt länger haften.“ [\(mehr\)](#)





Namen und Nachrichten

■ Professor **Holger Fritze**, der bisher eine Heisenberg-Proffessur innehatte, ist an der TU Clausthal zum Universitätsprofessor für das Fach Hochtemperatur-Sensorik ernannt worden.

■ Professor **Mathias Erlei** ist im März zum Vorsitzenden des Wirtschaftspolitischen Ausschusses im Verein für Socialpolitik gewählt worden. Dieser Verein ist die zentrale Vereinigung aller deutschsprachigen Volkswirte.

■ Der Förderpreis „Arbeit – Sicherheit – Gesundheit 2013“ ist verliehen worden. Dabei ging der Sonderpreis der Branche Baustoffe – Steine – Erden an den TU-Lehrstuhl für Tagebau und internationalen Bergbau mit Professor **Hossein Tudeshki** und **Heiko Hertel**.

Traditionsreichstes Kolloquium der Universität mit 350 Teilnehmern



■ Das Kolloquium Bohr- und Sprengtechnik vom Institut für Bergbau der TU Clausthal hat von seiner Anziehungskraft auch bei der 18. Auflage nichts verloren. Annähernd 350

Teilnehmer strömten Ende Januar zu diesem wohl traditionsreichsten Kolloquium der Oberharzener Universität. Ausgerichtet wird es seit 1976 im zweijährigen Rhythmus. [\(mehr\)](#)

Termine

Absolventenverabschiedung
26. April, 16.30 Uhr, Aula Academica

Karrieremesse „hochsprung“
5. Juni, 10 bis 16 Uhr, Aula Academica